

Nr. 3 - GEMEINDEVERTRETUNG WAKENDORF II vom 13.12.2018

Beginn: 20.15 Uhr; Ende: 20.48 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Mitgliederzahl: 13

Anwesend stimmberechtigt:

Bürgermeister Dr. Ilse, Jan Hinnerk
GV Buhmann, Bernd
GV Doose, Wolfgang
GV Dürkop, Jens
GV Günther, Kai Alexander
GV Langer, Knut
GV Möller, Dirk (Alte Festwiese)
GV Möller, Dirk (Sandbergstr.)
GV Radinger, Tanja
GV Grabow, Britta
GV Gülk, Matthias
GV Janiak, Kay

Nicht stimmberechtigt:

WB Kröger, Peter (Vors. des Infrastrukturausschuss)
Herr Löchelt, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer

Nicht anwesend:

GV Weber, Stefanie

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Wakendorf II wurden durch schriftliche Einladung vom 29.11.2018 auf Donnerstag, den 13.12.2018 unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
TOP 11 „Einstellung eines Gemeindarbeiters“
wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

(12:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 2 vom 25.10.2018
03. Mitteilungen des Bürgermeisters
04. Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
05. Besetzung des Ausschusses für kommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg
06. 1. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung
07. Haushalt 2019
08. Zuschuss 2019 an den Kindergartenverein
09. Ausbau von Kernwegen
10. Einwohnerfragestunde
11. Einstellung eines Gemeindarbeiters - **nichtöffentlich**

Sitzungsniederschrift

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 2 vom 25.10.2018

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 2 vom 25.10.2018 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen des Bürgermeisters

- Genehmigung des Kreises zur Herstellung einer automatischen Fällmittelzufuhr in die Klärteiche liegt vor.
- Die Verbandsversammlung des Wege-Zweckverbandes hat Erhöhung der Müllgebühren ab 2019 beschlossen; über die Umorganisation des WZV wird im Frühjahr 2019 weiter beraten; die freien Deponiekapazitäten reichen wie geplant bis ins Jahr 2030.

TOP 4: Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Keine Fragen.

TOP 5: Besetzung des Ausschusses für kommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg

Zur Beratung über Themen, die die benachbarten Gemeinden Henstedt-Ulzburg und Wakendorf II gemeinsam betreffen, ist seit einigen Wahlperioden ein Ausschuss für kommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg als sog. „Nicht ständiger Ausschuss“ gem. § 45 GO gebildet worden.

In diesen Ausschuss sendet die Gemeinde neben Bürgermeister Dr. Ilse 6 weitere Mitglieder. Die Fraktionen haben sich auf die im Beschlussvorschlag genannten Personen geeinigt.

Die Gemeindevertretung wählt folgende Mitglieder in den Ausschuss für kommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg:

1. **Bürgermeister Dr. Jan Hinnerk Ilse**
2. **GV Britta Grabow**
3. **GV Wolfgang Doose**
4. **GV Matthias Gülk**
5. **GV Bernd Buhmann**
6. **GV Jens Dürkop**
7. **GV Dirk Möller, Sandbergstraße**

(12:0:0)

TOP 6: 1. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung

Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 20.11.2018 mit einer Klarstellung und redaktionellen Änderungen in der Hundesteuersatzung befasst. Die Klarstellung bezieht sich darauf, dass für gefährliche Hunde keine Steuerermäßigung gewährt wird, die redaktionellen Änderungen werden in § 12 der Satzung vorgenommen, so dass die dort aufgeführten Verweise zu den Ziff'n. 1 - 6 auf § 9 der Hundesteuersatzung abzielen (1. FinA vom 20.11.2018, TOP 5).

Die Gemeindevertretung beschließt die beigefügte 1. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung.

(12:0:0)

TOP 7: Haushalt 2019

Der Finanzausschuss hat über den Haushalt 2019 beraten und schlägt der Gemeindevertretung vor, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan in der vorgelegten Fassung zu beschließen (1. FinA vom 20.11.2018, TOP 8).

Einzelheiten können dem Vorbericht und dem Haushaltsplan entnommen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2019. Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Im Ergebnisplan der Gesamtbetrag der Erträge auf | 2.236.700,00 €, |
| der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 2.310.000,00 € |
| und der Fehlbetrag auf | 73.300,00 € |
| 2. Im Finanzplan der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 2.188.600,00 € |
| und der Auszahlungen auf | 2.076.600,00 € |
| 3. Im Finanzplan der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf | 1.018.000,00 € |
| 4. Die Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 75.000,00 € |

(12:0:0)

TOP 8: Zuschuss 2019 an den Kindergartenverein

Mit Schreiben vom 01.11.2018 hat der Kindergartenverein Wakendorf II für 2019 einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 227.000,00 € (Auszahlungsbetrag 195.600,00 € zzgl. 31.400,00 € Mietaufwendungen und Bewirtschaftungskosten) beantragt.

Seite 18

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den beantragten Zuschuss zu gewähren (1. FinA vom 20.11.2018, TOP 6).

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Kindergartenverein Wakendorf II e. V. für das Jahr 2019 einen Zuschuss in Höhe von 227.000,00 € zu gewähren. 12:0:0)

TOP 9: Ausbau von Kernwegen

Der Infrastrukturausschuss hat in der Sitzung am 20.09.2018 beschlossen, beschlossen, die Straße „Moorweg“ ab „Großer Stein“ bis Parkplatz und die Straße „Braakweg“ von „Alstertalweg“ bis Grundstück „Braakweg 20“ auszubauen und zur Förderung durch das Förderprogramm „Wege mit Aussichten“ anzumelden (1. InfraA vom 20.09.2018, TOP 12). Die derzeit geschätzten Kosten für den „Braakweg“ in Höhe von 144.700,00 € und den „Moorweg“ in Höhe von 212.800,00 € sind in den Haushaltsplänen 2018 und 2019 bereitgestellt. Zur Beantragung der Fördermittel muss Bauentwurf mit einer aktuellen Kostenschätzung erstellt werden. Für diese Arbeiten ist ein Ingenieurbüro zu beauftragen. Der Infrastrukturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dass die Ausbaumaßnahme „Moorweg“ 2019 durchgeführt werden soll und zur Vorbereitung des Förderantrages und zur Projektbegleitung nach beschränkter Ausschreibung ein Ingenieurbüro zu beauftragen ist (2. InfraA vom 13.12.2018, TOP 5).

Die Gemeindevertretung beschließt den Ausbau der Straße „Moorweg“ ab „Großer Stein“ bis Parkplatz im Jahr 2019.

Zur Vorbereitung des Förderantrages im Förderprogramm „Wege mit Aussichten“ und zur Projektbegleitung ist nach einer beschränkten Ausschreibung ein Ingenieurbüro zu beauftragen.

(11:1:0)

TOP 10: Einwohnerfragestunde

- Träger der ungedeckten Kosten des Kindergartenbetriebes.
- Kostenausgleich der Wohnsitzgemeinden für Betreuung von Kindern im Kindergarten aus anderen Gemeinden.

Vor Beginn der Beratungen über TOP 11 wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 11: Einstellung eines Gemeindearbeiters

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt, Bürgermeister Dr. Ilse gibt den gefassten Beschluss bekannt.

Protokollführer

Bürgermeister